

Pressemitteilung vom 13. April 2012

Kammeyer neuer Präsident der Bundesingenieurkammer

Am 13. April 2012 wurde in Berlin turnusmäßig ein neuer Vorstand der Bundesingenieurkammer gewählt.

Die 38 Delegierten der 50. Bundesingenieurkammer-Versammlung wählten mit sehr großer Mehrheit den Beratenden Ingenieur, Dipl.-Ing. **Hans-Ullrich Kammeyer** (Niedersachsen), zum Präsidenten der Bundesingenieurkammer. Kammeyer folgt auf Dr. Jens Karstedt, der nach vier Jahren im Präsidentenamt nicht wieder kandidiert hatte.

Kammeyer (65), der gleichzeitig Präsident der Ingenieurkammer Niedersachsen ist, erklärte in seiner ersten Ansprache, dass er sich für eine zukunftssichere Ingenieurausbildung, klare Berufsausübungsrichtlinien, die Sicherung qualitativ hochwertiger Ingenieurleistungen und die weitere Harmonisierung der Bauordnungen und der Ingenieurgesetze der Länder einsetzen wird. Neben seinen ehrenamtlichen Aufgaben für die 43.000 Mitglieder der Ingenieurkammern ist Kammeyer als Prüfungingenieur für Baustatik und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig.

Als Vizepräsidenten wurden **Peter Dübbert** (NRW) und **Ingolf Kluge** (Hessen) gewählt.

Wiedergewählt wurde das bisherige Vorstandsmitglied Rainer Ueckert (Berlin). Neu in den Vorstand wurden gewählt: Prof. Dr.-Ing. **Stephan Engelsmann** (Baden-Württemberg), Dipl.-Ing. **Michael Kordon** (Bayern) und Dipl.-Geol. **Sylvia Reyer** (Thüringen).

Der neue Vorstand wird die Geschicke der Dachorganisation der 16 deutschen Ingenieurkammern bis zum März 2016 lenken.

Pressereferat Bundesingenieurkammer
Jost Hähnel
Charlottenstr. 4
10969 Berlin

Tel: 2534 2905
Fax: 2534 2904
presse@bingk.de